



Ganzheitliche Gestaltung der Leseförderung für alle Kinder

INFO



Leseförderung ist ein zentraler Bestandteil Ihrer täglichen Arbeit in der Grundschule – und Sie setzen bereits vielfältige Methoden mit großem Engagement ein, um Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen. Diese Praxisanregung knüpft genau daran: Sie erhalten neue Impulse und konkrete Umsetzungsideen, wie **Sie eine ganzheitliche Leseförderung gestalten können – insbesondere in mehrsprachigen Lerngruppen**. Ziel ist es, Ihr bereits vorhandenes Wissen zu stärken und durch gezielte Anregungen zu erweitern. Erfahren Sie, wie sich **unterschiedliche didaktische Ansätze, digitale Tools und kooperative Methoden sinnvoll kombinieren** lassen, um eine **lebendige und inklusive Lesekultur** zu

fördern, die **alle Kinder** erreicht – unabhängig von ihren sprachlichen Voraussetzungen.

Was meint eine ganzheitliche Leseförderung?

Eine ganzheitliche Leseförderung für alle Kinder sollte verschiedene Aspekte immer wieder strukturiert einbauen. Für mehrsprachige Kinder eignen sich nicht nur die konkreten didaktischen Ansätze, sondern auch eine breite Themenauswahl.

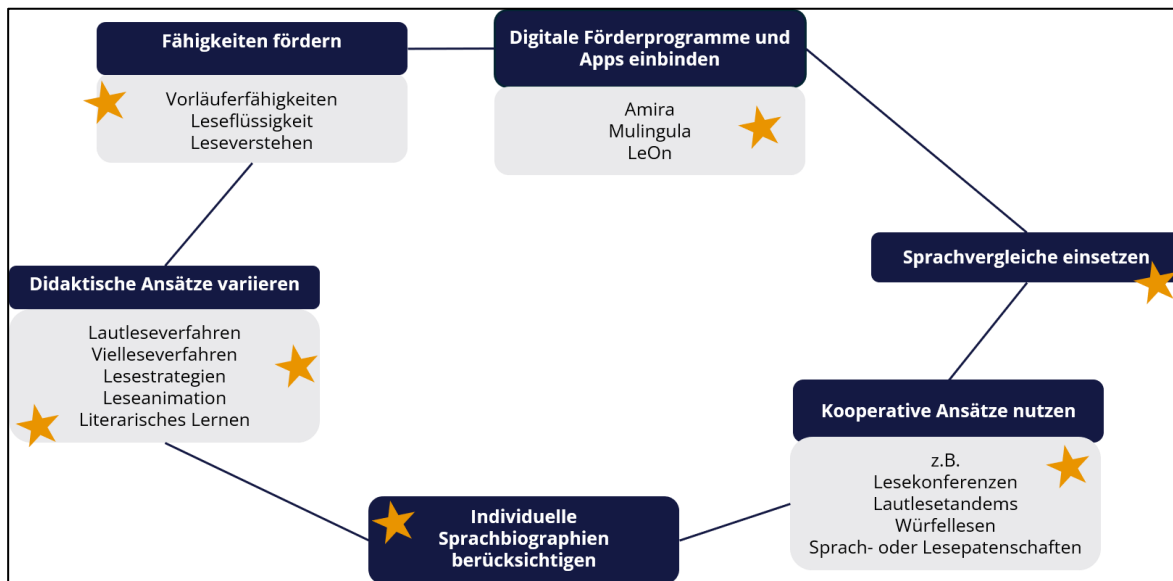


Abb. 1: Ganzheitliche Leseförderung

Umsetzungsideen

Im Folgenden sind einige Ideen zusammengefasst, wie die einzelnen Aspekte der ganzheitlichen Leseförderung kombiniert werden können. Konkrete Methoden befinden sich direkt bei den Kombinationen verlinkt oder direkt im MEHRSPRACHIGKEITS-FOKUS.

Vorläuferfähigkeiten und digitale Tools

Mehrsprachige Kinder profitieren besonders von einer Förderung der Vorläuferfähigkeiten im Deutschen. Im Fokus sollte daher der Ausbau dieser Fähigkeiten stehen. Vor allem die phonologische Bewusstheit ist für die Entwicklung der Lesefertigkeiten eine wichtige



MEHRSPRACHIGKEITS-FOKUS



Basis, ebenso wie eine gefestigte Graphem-Phonem-Korrespondenz. Dabei können beispielsweise auch digitale Vorleseapps eingesetzt werden, wie z.B. Mulingula-Praxis oder Amira.

<p>VORLÄUFER-FOKUS</p>	 <p>VORLÄUFER-FOKUS</p>
<p>Digitale Tools</p>	 <p>Digitale Tools</p>

Lautleseverfahren, Peer-Beziehungen und Leseflüssigkeit

Die Leseflüssigkeit kann am besten mit den Lautleseverfahren geübt werden. Kinder werden hierbei in allen Aspekten der Leseflüssigkeit unterstützt. Dabei können auch **kooperative Methoden** zum Einsatz kommen.

<p>Lautleseverfahren im mehrsprachigen Klassenzimmer</p>	 <p>Lautleseverfahren im mehrsprachigen Klassenzimmer</p>
<p>Peer-Beziehungen nutzen</p>	 <p>Peer-Beziehungen</p>

<p>Lautlesetandems</p>	 <p>Lautlesetandems</p>
<p>Lesewürfel</p>	 <p>Lesewürfel</p>
<p>Mehrsprachiges Vorlese-theater</p>	 <p>Mehrsprachiges Vorlese-theater</p>

Leseverstehen, kooperative Methoden, Lesestrategietraining und digitale Ansätze

Besonders kooperative Methoden zur Unterstützung des Leseverstehens, wie das reziproke Lesen, eignen sich für den Einsatz im mehrsprachigen Klassenzimmer. Kinder können so ihre Lesestrategien trainieren und sich mit anderen austauschen, um Fragen oder Unklarheiten direkt klären zu können. Auch die **Methode „Textverständnis mit QR-Codes unterstützen“** eignet sich für Schülerinnen und Schüler mit anderer Herkunfts- bzw. Familiensprache, da die hinterlegten Informationen auch in anderen Formaten (z.B. als Video oder Sprachaufnahmen) oder in anderen Sprachen hinterlegt werden können.



<p>Textverständnis mit QR-Codes</p>	  <p>Textverständnis mit QR-Codes</p>
--	---

Kontrastiver Sprachvergleich, individuelle Sprachbiographie berücksichtigen, Wortschatzförderung und Vielleseverfahren

Kinder können einen Text oder auch nur einzelne Wörter in verschiedenen Sprachen erhalten und beispielsweise schauen, was das jeweilige Wort in der jeweiligen Herkunfts- bzw. Familiensprache ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler bedeutet. Dabei wird gleichzeitig auch der Wortschatz der Kinder ausgebaut und gefestigt.

<p>Kontrastiver Sprachvergleich</p>	  <p>Kontrastiver Sprachvergleich</p>
--	---

<p>Gesamtsprachliche Ressource im Unterricht</p>	  <p>Gesamtsprachlichkeit</p>
<p>Sprachen sehen, hören und erleben</p>	  <p>Sprachen sehen, hören, erleben</p>
<p>Reziprokes Lesen</p>	  <p>Reziprokes Lesen</p>
<p>Lesekonferenz</p>	  <p>Lesekonferenz</p>
<p>Didaktische Ansätze der Leseförderung</p>	  <p>Didaktische Ansätze der Leseförderung</p>




Zurück zur Einführung